Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

29.5.1863 (No. 144)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 144. Freitag den 29. Mai **1863.**

Bekanntmachungen.

Der Posterpeditionsdienst in Rippoldsau, ferner die Postomnibusfahrten zwischen Rippoldsau einerseits und Wolfach bzw. Offenburg, sowie Petersthal bzw. Appenweier anderseits, werden für die Dauer des diesjährigen Sommerdienstes am 1. Juni d. J. wieder eröffnet.

Näheres über die Ankunfts- und Abgangszeiten, sowie über die Anschlüsse dieser Postomnibusfahrten an die Eisenbahnzüge ist aus dem, demnächst erscheinenden Fahrtenplan zu ersehen.

Karlsruhe, den 25. Mai 1863.

Direktion der Großh. Verkehrsanstalten.

Zimmer. Schneider.

Wegen des Pferdemarktes wird der **Wochenmarkt** bis **Montag den 1. Juni d. J.** statt auf dem Ludwigsplatz auf dem **Marktplatz** abgehalten, was zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Karlsruhe, den 28. Mai 1863.

Gemeinderath.

Malsch. Dölling.

Den hiesigen Pferdemarkt betreffend.

Wegen Unterkunft der auf den hiesigen Pferdemarkt gebracht werdenden Pferde in Stallungen ertheilt auf Verlangen Gemeinderath Hoffmann, Amalienstraße Nr. 35 ebener Erde im Comptoir, nähere Auskunft und Anweisung.

Karlsruhe, den 28. Mai 1863.

Gemeinderath.

Malsch. Dölling.

Kirchendiener Friedrich Killinger ist beauftragt, die halbjährliche Waisenhaus-Collekte für die Baden-Durlach'schen Landestheile in der evangelischen Gemeinde von Haus zu Haus einzuziehen.

Eils arme Waisen unserer Gemeinde erhalten eine jährliche Unterstützung von 12 fl. aus dieser Kasse. Karlsruhe, den 28. Mai 1863. **Th. Roth**, Kirchenrath.

Bekanntmachung.

Nr. 9244. Am Pfingstsonntage wurde aus einer hiesigen Schusterwerkstätte ein alter Ziehbeutel von weißlichem Leder, in welchem sich ein Zweiguldenstück, siebenzehn Sechser, zwei Groschen und ein Kreuzer befanden, entwendet.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 27. Mai 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.

Sacks. Ziegler.

Versteigerung.

Nächsten **Montag den 1. Juni,** Nachmittags 2 Uhr, werden im großh. Hofküchengarten mehrere abgängige Wagen, sowie abgängige Treibhausfenster öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 28. Mai 1863.

Kilian.

Chaise-Versteigerung.

Montag den 1. Juni 1863,

Vormittags 11 Uhr,

wird im Gasthause zum Kaiser Alexander eine gut erhaltene, solide, viersitzige Chaise, 2 Paar Pferdegeschirre, verschiedenes Lederwerk, Pferdeteppiche und Stallrequisiten gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet:

Karlsruhe, den 25. Mai 1863.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Hirschstraße Nr. 10 ist der zweite Stock, bestehend in 6 ineinandergehenden Zimmern mit allem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres zu erfragen im ersten Stock.

Wohnungen zu vermiethen.

Vor dem Ettlingerthor ist eine freundliche Wohnung von 4 kleinen Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Waschküche auf **23. Juli d. J.** zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt das

öffentliche Geschäftsbureau von

Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Auf den 23. Juli ist eine geräumige Wohnung von 6 Zimmern und 2 Mansarden an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 50 eine Stiege hoch. Daselbst wird auch ein großes Magazin und ein Keller frei.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Zimmer zu vermiethen.

Zwei möblirte, ineinandergehende Zimmer, auf den Marktplatz gehend, sind an einen stillen Herrn zu vermiethen. Näheres zu erfragen bei Herrn Schuster in der Bielefeld'schen Musikalienhandlung.

Waldstraße Nr. 65, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Verköstigung sogleich oder auf den 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Kleine Herrenstraße Nr. 12 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken auf den 1. oder 15. Juni zu vermiethen. Zu erfragen bei Fabrikant Samsreither im zweiten Stock.

Innerer Zirkel Nr. 11, Eck der Kronenstraße, sind 1 oder 2 möblirte Zimmer im untern Stock sogleich oder auf den 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Auf den 1. Juni ist ein hübsches, unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, in der Sophienstraße Nr. 15 parterre zu vermiethen.

In der Nähe der Infanteriekaserne, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist ein schönes, großes Zimmer zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden. Näheres Langestraße Nr. 211 a im zweiten Stock.

Eck der Zähringer- und Kreuzstraße Nr. 12 ist im dritten Stock ein schönes und freundliches möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen. Näheres daselbst zu erfragen.

Wohnungsgesuch.

Es wird auf 23. Juli eine Wohnung von drei Zimmern, nebst Küche, Keller und Holzstall zu miethen gesucht. Näheres bei Mr. **Silly**, Lehrer der französischen Sprache, Langestraße Nr. 97.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Eine tüchtige Köchin mit guten Zeugnissen versehen, die sich auch sonst willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle bei einer Familie aus nur 2 Personen bestehend: Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, das sehr gut kochen kann und sich auch sonstigen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet auf Johanni oder auch schon früher eine gute Stelle. Anmeldungen, welche mit guten Zeugnissen unterstützt sein müssen, sind Karlsstraße Nr. 3 zu machen.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Fasanenstraße Nr. 6.

[Dienstantrag.] Waldstraße Nr. 2 wird auf Johanni ein Zimmer- und Hausmädchen gesucht.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches kochen und den häuslichen Geschäften vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht in der Langenstraße Nr. 134 im untern Stock.

[Dienstantrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres alte Waldstraße Nr. 5 im Laden.

[Dienstantrag.] Ein ordentliches Mädchen, das etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres Blumenstraße Nr. 7 im untern Stock.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann, findet sogleich eine Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Es wird in eine Weinwirthschaft auf nächstes Ziel eine gute Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt, gesucht. Näheres bei H. Ziegler, zum Strauß, Spitalstraße Nr. 47.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf Johanni einen Platz. Zu erfragen im städtischen Krankenhaus beim Portier.

[Dienstgesuch.] Ein stilles, braves Mädchen, welches von seiner Herrschaft sehr gut empfohlen wird und mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn sieht, wünscht auf Johanni eine passende Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen stillen Familie zu erhalten. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 1 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das etwas kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine ordentliche Stelle. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Näheres Langestraße Nr. 17 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und sich den übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 20 b.

[Dienstgesuch.] Ein anständiges, ordnungsliebendes Mädchen, das allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf nächstes Ziel bei einer friedlichen Familie ein Unterkommen zu finden; es dürfte auch etwas Feld- oder Gartenarbeit vorhanden sein. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 32.

Kapitalgesuche.

200—300 fl. werden auf ein rentables Geschäft mit hinlänglicher Sicherheit zu 6 % und halbjähriger Vorausverzinsung von einem Gewerbsmanne auf ein bis zwei Jahre zu leihen gesucht. Bezügliche Offerten unter Chiffre N. N. befördert das Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

Mehrere gute Arbeiter auf Groß- und Klein-Stück finden Beschäftigung bei

Eduard Bösch,
alte Waldstraße Nr. 10.

Mühlburg. Lehrlingsgesuch.

Ein junger Bursche von braven Eltern kann unter annehmbaren Bedingungen bei Schuhmacher Mörch eintreten.

Stelleanträge.

Eine gesunde, kräftige **Schenkamme** findet sogleich eine Stelle. Näheres Adlerstraße Nr. 31 im zweiten Stock.

Ein junger, kräftiger, militärfreier Bursche, mit guten Zeugnissen versehen, kann sogleich als Hausknecht placirt werden: Amalienstraße Nr. 19.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

Ein junger Mensch, 16½ Jahre alt, wünscht in Karlsruhe bei einem rechtschaffenen Meister das Schlosserhandwerk zu erlernen. Zu erfragen bei **Jakob Lechner** in **Ettlingen.**

Verloren.

Von der Herrenstraße bis zur Waldstraße wurde ein **Päckchen,** 2 Batisttücher sowie Stoff für Aermel enthaltend, verloren. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung Herrenstraße Nr. 19 im Laden abzugeben.

☞ Am 18. Mai wurde durch einen Dienstmann eine badische Fahne irrthümlich in irgend einem Hause abgegeben. Man bittet, dieselbe gütigst an ihren Eigenthümer, Stephanienstraße Nr. 82, zurückzustellen.

Gefunden.

Am Pfingstmontag wurde von einem Dienstmädchen in der Sophienstraße ein **Portemonnaie** mit etwas Münze gefunden. Dasselbe kann Sophienstraße Nr. 7 im zweiten Stock gegen die Einrückungsgebühr von dem Eigenthümer in Empfang genommen werden.

Verkaufsanzeigen.

Ein ausgezeichneter **Rattenfänger** ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Bulach.

Zwei junge, ächte englische **Wachtelhündchen** sind zu verkaufen bei Bleichinhaber Perino.

☞ Ein junger Mann wünscht noch einige Stunden des Tages mit der Buchführung oder auch mit der Besorgung anderer schriftlicher Arbeiten auszufüllen. Nähere Auskunft Kronenstraße Nr. 15 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Mineralwasser,

frisch eingetroffen, als:

Petersthaler: Sophien-, Salz- u. Petersquelle,
Rippoldsauer: Josephsquelle,
Emser, Selterser, Ludwigsbrunner, Friedrichshaller, Saidschützer, Pilnaer, Ludwigsbrunner, empfiehlt

C. Däschner.

Käs,

feinen Ima Emmenthaler und reifen Limburger, empfiehlt

W. E. Born.

Ledergürtel und Lederknöpfe

für Damen empfiehlt

Wilh. Rupp,
Langestraße Nr. 125.

Mineralwasser,

als:

ächtes Selterser (Nassau), Emser, Fachinger, Ludwigsbrunner, Rippoldsauer, Griesbacher, Petersthaler, Kissinger Ragozzi, Langenbrücker und Friedrichshaller Bitterwasser empfiehlt

W. E. Born.

Dr. Pattison's

Gichtwatte,

Heil- und Präservativ-Mittel gegen **Gicht** und **Rheumatismen** aller Art, als gegen Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Seitenstechen, Gliederreißen, Rücken- und Lendenschmerz ꝛc. ꝛc.

Ganze Pakete zu 30 kr., halbe Pakete zu 16 kr.

bei **C. Haußer,**
Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Reise-Tintenzeuge,
Brief- u. Unterlegmappen,
Briefpapiere u. Couverten
mit Namen gestempelt,
sowie sämmtliche Schreibmaterialien empfiehlt in guten Qualitäten zu billigen Preisen

Louis Döring,
Papierhandlung, Ritterstrasse.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich alle Arten **Kurzwaaren** zu herabgesetzten Preisen.

F. Haßlinger,
Waldstraße Nr. 4.

Ruhrer Schmiedekohlen.

Eine frische Schiffsladung ist soeben direkt von der Ruhr in bester Qualität für mich in **Leopoldshafen** eingetroffen und erlasse ich den Centner ab Schiff zu 29 kr.; bei Abnahme von 100 Ctr. und darüber tritt eine Preisermäßigung ein.

Bestellungen können bei mir hier im Hause, sowie in **Leopoldshafen** bei Schiffer Sommer während 8 Tagen von heute an gemacht werden.

Karlsruhe, den 28. Mai 1863.

Ernst Link, Kohlenhandlung,
Durlacherthorstraße Nr. 34.

Schloß Ortenberg.

Vom 1. Juli bis 1. November d. J. kann vom Schloß Ortenberg rein gehaltener Wein in gesetzlichen Quantitäten bezogen werden, und zwar so lange davon Vorrath:

1859r weißer Wein à 44 fl. per Ohm,
1861r „ „ à 40 fl. „ „
1861r rother Wein à 66 fl. „ „

frei Offenburg. Aufträge wolle man gefälligst Karlsstraße Nr. 26 mit genauer Adresse abgeben.

Anzeige.

Mit anerkannt guten **Ruhrer Fettschrot- und Schmiedekohlen** ist Schiffer Jäger aus Ruhrort für uns wieder in Leopoldshafen eingetroffen und wir verkaufen dieselben bis zum 6. Juni ab Schiff und fortwährend von unserem hiesigen und Lager Leopoldshafen zu den billigsten Preisen.

Durlach, den 27. Mai 1863.

Gebrüder Schmidt.

Mühlburg.

Stückhölzer,

circa 10,000 Stück, sowie eine Parthie eichenes Spälterholz, als Nutzholz für Glaser sich eignend, ist zu verkaufen bei

Ed. Schlatter in Mühlburg.

Warnung.

Ich warne hiermit Jedermann öffentlich, auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich keine Zahlung leiste.

Mich. Berlinghof, Conducteur.

Brauerei von Moninger.

Heute, Freitag den 29. Mai, Abends 8 Uhr,

Lieder-Vortrag

des Baritonisten **H. Reinhardt** aus Frankfurt am Main.

Todesanzeige.

Theilnehmende Freunde und Bekannte setzen wir hiermit von dem Ableben unserer lieben Tochter, Schwester und Schwägerin, Wilhelmine Fecker, in Kenntniß.

Die Beerdigung findet den 29., Abends 5 Uhr, statt.

Karlsruhe, den 28. Mai 1863.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Gottlieb Fecker.

Eintracht.

Sonntag den 31. Mai findet bei günstiger Witterung

Gartenmusik

statt. Anfang 5 Uhr.

Das Comite.

Liederkranz.

Heute Abend ½9 Uhr Gesangübung.

Danksagung.

Als Geschenk zur Hebung unserer Anstalt erhielten wir durch unsern Vorstand Herrn W. Frey von Herrn Gasdirektor Morstadt zehn Halle-Aktien, von Herrn Kaufmann Riempp eine und von Herrn Bierbrauer Hack eine, im Gesammtwerth von 70 fl., wofür wir unsern innigsten Dank aussprechen.

Der Turnrath des Karlsruher Turnvereins.

Bitte.

Johann Georg Hauser von hier ist am 9. d. M. in einem Steinbruch, wo er des Verdienstes willen arbeitete, verunglückt und wurde seiner Frau und seinen zwei kleinen Kindern als Leiche in das Haus gebracht.

Hauser war ein fleißiger, braver Bürger und wäre daher zu wünschen, wenn diese unglückliche Familie von edeln guten Menschen unterstützt würde.

Wilferdingen, den 23. Mai 1863.

Gemeinderath.
Kröner, Bürgermeister.

Bestätigt unter gleichem Wunsche, da die notorisch arme Familie einer Unterstützung ebenso würdig als bedürftig ist.

Evangel. Pfarramt.
Schumacher.

Zur Empfangnahme von milden Gaben erklären wir uns gerne bereit.

Kontor des Tagblattes.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 29. Mai. II. Quart. 71. Abonnementsvorstellung. **Jakob und seine Söhne.** Oper in 3 Akten, von Mehül. Benjamin: Fräul. Kuhn von Mannheim, als Gast.

Sonntag den 31. Mai. II. Quart. 72. Abonnementsvorstellung. **Doktor Faust's Hauskäppchen.** Posse mit Gesang in 3 Akten, von Hopp; Musik von Hebenstreit.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 23 vom 27. Mai 1863.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

(Schluß von Seite 1131).

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 11. v. M. dem Großherzoglichen Konsul Konstantin von Fehleisen in St. Petersburg Titel und Charakter als Großherzoglicher Generalkonsul gnädigst zu verleihen geruht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 4. Februar d. J. gnädigst geruht, auf die Höchst-Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Völkersbach, Dekanats Ettlingen, den Pfarrer V. W. Merz in Laiz bei Sigmaringen zu ernennen, und ist derselbe am 20. April d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschließung vom 30. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Dinglingen aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten

Pfarrer Ludwig Wernigk in Kürnbach zum Pfarrer in Dinglingen zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 5. d. M. gnädigst bewogen gefunden, den Stadtpfarrer Lindenmeyer in Rastatt auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat die Pfarrei Zähringen, Dekanats Freiburg, dem bisherigen Pfarrer von Hugstetten und Pfarrverweser Karl Weyland verliehen und ist derselbe am 27. April d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat die Pfarrei Elzach, Dekanats Freiburg, dem bisherigen Pfarrer von Bleibach Hadrian Neugart verliehen und ist derselbe am 30. April d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Verordnung.

Die Anlegung von Mündelvermögen in Staatspapieren betr.

Die Stiftung verschiedener Wohlthäter zur Erbauung einer katholischen Kirche und in zweiter Reihe zur Gründung einer katholischen Pfarrei im Wiesenthale.

Diensterledigung.

Am Gymnasium in Bruchsal eine für einen wissenschaftlich gebildeten Lehrer bestimmte Lehrstelle.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

26. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8½	27″ 9‴	Nordwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 14	27″ 10‴	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 14	27″ 10,5‴	„	„
27. Mai				
6 U. Morg.	+ 10	28″ 1‴	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 18	28″ 2‴	Südwest	„
6 „ Abds.	+ 17½	28″ 2‴	„	„

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Ich beehre mich, hiermit anzuzeigen, daß ich mein **Glas- und Porzellanwaarengeschäft** aus der Lammstraße Nr. 6 in das Eckhaus der Zähringer- und Lammstraße, den Herren Gebrüdern Leichtlin gegenüber, verlegt habe.

Mein fortwährendes Bestreben wird es sein, durch reelle und billige Bedienung mir das bisher geschenkte Zutrauen, für welches ich verbindlichst danke, auch fernerhin zu erhalten und empfehle meine Artikel zur geneigten Abnahme.

Louis Rein,
Eck der Zähringer- und Lammstraße.

Ausverkauf.

Zur schnellen Räumung unseres Lagers geben wir **Sommerhandschuhe, Netze, Spitzen, Blonden, Tüll, seidene** und **Sammtbänder, Strickbaumwolle, leinenes Strickgarn, Strickwolle, Knöpfe, Badhosen** ꝛc. ꝛc. zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** ab.

L. Heilbronner & Cie.,
Langestraße Nr. 137.

Strohhut-Fabrik

von **H. Oreans** (Herrenstraße Nr. 44).

Alle Sorten der modernsten **Stroh-Hüte** empfehle ich hiermit zu sehr billigen Preisen.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, einem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß er unter heutigem Datum sein Geschäft als Metzger im Hause Durlacherthorstraße Nr. 19 eröffnet hat, und erlaubt sich, alle in sein Fach einschlagenden Artikel bestens zu empfehlen, und bittet um geneigten Zuspruch gegen Zusicherung prompter und reeller Bedienung.

Karlsruhe, den 28. Mai 1863.

Eduard Hauck, Metzger.

Ruhrer Steinkohlen.

Mit anerkannt guten **Ruhrer Fettschrot-** und **Schmiedekohlen** ist für mich ein Schiff in Leopoldshafen eingetroffen. Ich verkaufe dieselben bis zum 8. Juni ab Schiff und fortwährend auf meiner hiesigen Niederlage in Karlsruhe.

Friedrich Hemmerle's Wittwe,
Akademiestraße Nr. 36.

Neue gewirkte **Châles** und **Paletots,** sowie eine große Auswahl **Damen-Kleiderstoffe** sind bei uns eingetroffen.

Leipheimer & Weeber.

Pforzheim. **Einladung.** Pforzheim.

Bei der Bahneröffnung, den 30. Mai, findet nach Rückkunft des Festzuges von Mühlacker **Table d'Hôte** statt, wozu ergebenst einladen

Autenrieth, zur Post. **C. Betsch,** zum schwarzen Adler.

Strohhüte.

Einem verehrlichen Publikum erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich die hiesige Messe mit einer großen Auswahl aller Arten

Strohhüte

besuchen werde, und da es mir darum zu thun ist, mit meinem Lager ganz zu räumen, so verkaufe ich sämmtliche Hüte zu **bedeutend herabgesetzten und noch nie dagewesenen Preisen.**

Meine Bude befindet sich **Theaterseite,** Ende der Schloßreihe rechts, mit Firma versehen.

Um geneigten Zuspruch bittet

G. J. Ulrich,
Strohhutfabrikant aus Mainz.

Bürger-Verein.

Sonntag den 31. Mai, Vormittags halb 11 Uhr, **Generalversammlung,** wozu die verehrlichen Vereinsmitglieder dringend eingeladen werden.

Das Comite.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstadter Hof. Walter, Gewerbslehrer v. Rastatt. Derrer, Kfm. v. Ulm. Würzburger, Kaufm. v. Solingen. Leim, Kfm. v. Hersfeld.

Deutscher Hof. Schillinger, Wirth v. Constanz. Hüfner, Kaufm. v. Bergzabern. Frei, Weinhdl. v. Pforzheim. Höller, Kfm. v. Offenburg.

Englischer Hof. Jaluzöt v. Straßburg. Marquart, Wirth v. Stuttgart. Hindermann v. Basel. Hofmann m. Schwester v. Ludwigshafen. Wizemann m. Tochter, Gruner m. Sohn u. Katz m. Frau von Pforzheim. Gruner, Kfm. v. St. Gallen. Finalt, Stanison, Rinald u. Stordson v. Liverpool. Sowert von London. Schutteney von Zürich. Rosenthal u. Volz, Kfl. v. Straßburg. Näther, Kfm. von Bruchsal. Zinger, Kfm. v. Baden.

Erbprinzen. Würzburger, Kaufm. v. Leeds. Barth, Advokat v. Kaufbeuern. Borgaard v. Bordeaux.

Goldener Adler. Stachon, Kfm. m. Fam. u. Fräul. Martens v. Hamburg. Pilenz, Kfm. v. Vaihingen. Karque, Kunstmüller v. Schriesheim. Lohmann, Kfm. v. Straßburg.

Goldener Karpfen. Willmann m. Fam. v. Entersbach. Haug, Bierbrauer v. Tübingen. Frl. Wieland mit Schwester v. Neustadt.

Goldener Ochse. Henscheidt u. Heer von Pforzheim. Abrech, Kfm. v. Gmünd. Heinsemann, Kfm. v. Frankfurt. Bartmann, Kfm. v. Hausau. Bollmann u. Nieße, Kaufl. v. Pforzheim. Leichtenstein, Kfm. von Wiesbaden. Fräul. Pechert v. Mannheim.

Prinz Max. v. Baranowotschki v. Dresden. Föhnlein v. Straßburg. Maier, Fabr. v. Pforzheim.

Römischer Kaiser. Riester, Lehrer von Lenzkirch. Gleizer, Kfm. v. Landau. Wetter, Lehrer v. Donaueschingen. Dillmer, Lehrer v. Constanz.

Rothes Haus. Fesenbeckh, Prof. v. Lahr. Fuhr, Vikar v. Lelberg. Kern v. Landau. Kolling, Fabr. v. Schönau. Heinrich, Fabr. v. Dresden. Billmann, Kaufm. von Jena. Maxwell v. Birmingham.

Schwarzer Adler. Stierle, Fabr. v. Sinsheim. Zimmermann, Wirth v. Riehen. Schwarz, Gemeinderath von Rohrbach. Frl. Zimmermann v. Mannheim. Frau Weinheimer v. Zell. Schramm, Fabr. v. Mühlhausen.

Stadt Pforzheim. Rudolf, Fabrik. von Pforzheim. Knoll, Fabr. v. Müllheim. Scholl v. Heidelberg.

Waldhorn. Dulk, Arzt v. Stuttgart. Schüler, Lehrer v. Ettenheimweiler. Burkard, Kaufm. v. Freiburg. Armbruster m. Frau u. Schmidt m. Schwester v. Kaltenbrunn. Scholl von Baden. Korn v. Pforzheim. Schwind, Kfm. v. Crefeld. Schmidt, Fabr. v. Landau.

Weißer Bär. Rein u. Höter, Postbeamter v. Coblenz. Sanft, Forstrath m. Frau v. Leipzig. Grether, Kfm von Ulm. Seibel, Fabr. v. Chaux de fonds.

Weißer Löwe. Lander v. Rastatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.